



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

Herrn Ersten Vorsitzenden
Wolfgang Schmid
Lebenswertes Kinzigtal e.V.
Sandhaasentalde 21
77716 Haslach

Freiburg i. Br., 18.08.2020

E: 21.08.2020

B 33 Ortsumfahrung Haslach im Kinzigtal

Sehr geehrter Herr Schmid,

unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Straßenwesen und Verkehr betreiben die Planungen zur B 33 Ortsumfahrung von Haslach im Kinzigtal bereits seit vielen Jahren mit hohem Engagement. Mit großer Freude habe ich daher jüngst den Beschluss des Gemeinderats der Stadt Haslach vom 16. Juni 2020 zur Kenntnis genommen, mit dem dieser der durch unsere Fachleute erarbeiteten Bündelungstrasse mit Teilunterführung im Osten (Troglösung) zustimmt. Damit wurde nach jahrzehntelangem Ringen durch die kommunalen Verantwortungsträger eine grundlegende Entscheidung getroffen, die der Stadt Haslach, aber auch der gesamten Region zu Gute kommt.

In der Folge haben mich zahlreiche Anfragen zu den nun anstehenden Verfahrens- und Planungsschritten erreicht. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, Sie hiermit über den aktuellen Stand zu informieren und Ihnen einen Ausblick zu den nun anstehenden Aufgaben und Herausforderungen für die Umsetzung der Ortsumfahrung Haslach zu geben.

Wie Sie wissen, handelt es sich bei der Entwurfsplanung der Ortsumfahrung Haslach um ein sehr komplexes Großprojekt mit vielen Unwägbarkeiten und einem erheblichen und ins Detail gehenden Abstimmungs- und Prüfungsaufwand. Das Regierungspräsidium Freiburg steht dabei mit der Stadt Haslach in engem Austausch, um die noch offenen Planungsschritte bald zu einem Ende zu führen. Im Anschluss an die Entscheidung des Gemeinderats war es uns zunächst wichtig, den Weg der guten Kommunikation mit der Stadt Haslach weiter zu verfolgen und nicht über-, sondern weiterhin miteinander zu sprechen. Unsere Fachleute haben in den vergangenen Monaten konsequent an der Entwurfsplanung weitergearbeitet und dabei auch die Prüfanregungen des Gemeinderats einbezogen. Das Regierungspräsidium Freiburg steht hierbei mit der Stadt Haslach in laufendem und konstruktivem Austausch.

Nachdem die Trassierung und das Entwässerungskonzept für die Straße sowie auch die erforderlichen Bauwerksskizzen abgeschlossen sind, wurden beispielsweise für die Geh- und Radwegpunkte verschiedene Varianten erarbeitet, die unsere Planer derzeit mit der Stadt abstimmen und in einer der Herbstsitzungen des Haslacher Gemeinderats gerne vorstellen und diskutieren wollen. Das Baugrundgutachten wird voraussichtlich im Herbst 2020 fertiggestellt sein. Die Hochwasserplanung konnte ebenfalls ein gutes Stück vorangetrieben werden und wir erwarten deren Abschluss bis Jahresende. Gleichermäßen soll gegen Jahresende, nachdem nun die Abstimmungsergebnisse aus der Straßenplanung vorliegen, der landschaftspflegerische Begleitplan fertig gestellt werden.

Mit der Reform der Autobahnverwaltung wird es Ende 2020 zudem zu Personalwechseln kommen, die sich auf unser Projektteam zur Ortsumfahrung Haslach auswirken. Hier konnte zwischenzeitlich ein Konzept erarbeitet werden, mit dem im Wesentlichen eine ununterbrochene Projektbearbeitung gewährleistet werden kann. Jedoch führen der erforderliche Wissenstransfer und die Einarbeitung neuer Kolleginnen und Kollegen zu zusätzlichen Herausforderungen, denen sich unsere Fachleute neben der eigentlichen Projektbearbeitung zu stellen haben.

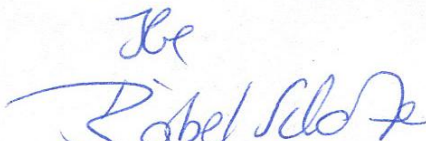
Wir gehen unter Berücksichtigung dieser Sachlage aktuell davon aus, dass der für den ministeriellen Genehmigungsprozess erforderliche RE-Entwurf, der sämtliche maßgebliche Planungen und Gutachten beinhaltet, im Laufe des Jahres 2021 fertiggestellt werden kann.

Dieser soll im Anschluss dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zur Genehmigung vorgelegt werden. Sobald die Genehmigung erteilt ist, kann mit der Erstellung der Planfeststellungsunterlagen begonnen werden, um auf dieser Grundlage die Planfeststellung zu beantragen.

Auch laufen aktuell die Variantenuntersuchungen zur Ertüchtigung der Kreuzung Anschluss Bollenbach. Wir verfolgen das Ziel, diesen Umbau im Zuge der Neustrukturierung Ende 2020 in einem separaten Planungsverfahren von der Großmaßnahme abzukoppeln. Sollte dies gelingen, könnte das Bollenbacher Kreuz mit zusätzlicher Personalkapazität parallel zur Ortsumfahrung geplant werden.

Ich darf Ihnen versichern, dass die Ortsumfahrung von Haslach im Kinzigtal auch weiterhin beim Regierungspräsidium Freiburg hohe Priorität genießt. Unsere erklärten Ziele sind es, damit die Bürgerinnen und Bürger von Haslach zu entlasten und gleichzeitig die verkehrliche Verbindung über die B 33 im Kinzigtal deutlich zu verbessern. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfolgen diese Ziele in dem beschriebenen Spannungsfeld mit großem Einsatz und hoher fachlicher Kompetenz.

Mit freundlichen Grüßen


Bärbel Schäfer